

M. Johannem Theopoldum *ic.* Ebd., 1612. 4. *Analytica disputatio ex interpretata praefatione Locorum Communium viri incomparabilis Dn. Philippi Melancthonis. . . .* Heiliger Recht=Spruch u. unwandelbares Urtheil der göttl. Majestät wider die selbst rachgierigen Todt=Schläger, *ex Genes. IX. 6.* Predigt bey der Hinrichtung Eberhard's von Reimann, der 1601 im Trunke auf dem Markte Eberhard Rappold ermordet hatte. . . . Bei der *Disp. de theologio* war M. Carl Sachse, starb als Domprediger in Berlin 1616, *de s. scriptura* M. Martin Bierthaler aus Cöthen Respondent. Johann Philo, *scholae curialis hypodidascalus*, disputirte unter ihm *de trinitate*, u. Melchior Theodor *de certitudine* *ic.* Siehe den Artikel desselben.

Leichpredig, bey dem Begräbnis des — — Hrn. M. Casparis Ulrici — welcher seliglich im Herrn entschlaffen den 28. tag Decembris 1611 *ic.* geb. durch M. Joh. Theopold. Zerbst, 1612. 4. (Ueber Jes. LVII, 1. 2.) Biographische Nachrichten, *Ab. Streso's* latein. Trauergedicht, Joh. Hamelius latein. Epitaphium, M. Bartholomaei Schroeteri *Indicium beati obitus* — M. Casp. Ulrici — Lateinische Gedichte v. B. Schröter, M. Joh. Ursinus sen., Mart. Dvelling, Peter v. Thena, Abrah. Theopold als Anhang. Becmann, III. Th. 2. Bd. 1. Cap. S. 212. VII. Th. Dunkel, I. S. 536. II. S. 763 f. III. S. 946—952.

Ursinus, Johann, M., Professor der Geschichte \*) an dem Gymn. in Zerbst, geb. a. . . . 1544 zu Arnstadt, studirte in Kreuzberg, Eisenach u. Leipzig, war von 1570 Rector zu Wittenberg, v. 1577 Rector zu Iglau an der Iglawa in Mähren, v. 1583—1599 Rector zu Meseritz in Posen. Von den Papiſten u. der Pest vertrieben, ging er 1602 nach Sorau u. 1606 nach Zerbst, wo er, nach M. Voit's Ableben, zum Rector der Johannisſchule, u. 1613, seines Alters wegen, von dem Fürsten Rudolph zum Prof. der Geschichte ernannt wurde. Er starb a. . . . 1613. §§. — *Carmina. Templi jesuitici stipenda.* Scher u. Becmann (III. Th. S. 261) haben mangelhaft u. dazu unrichtig erzählt.

Baland, Gottfried, M., ordentl. Professor der Philosophie u. Moral an der Universität zu Frankfurt a. d. S., geb. a. . . . 1640 zu Zerbst. Er studirte in Zerbst, Wittenberg u. Frankfurt, wo er 1661 die Magisterwürde annahm u. Vorlesungen hielt, wurde 1667 Prof. der Geschichte u. Beredsamkeit an dem Gymn. in Zerbst, 1673 Prof. der Philosophie u. 1681 der Moral in Frankfurt, u. starb in der Mitte Sept. 1691. §§. — *Tract. de nomine Jehovah. . . . Disp. de Quiritium Phoe-*

\*) Er selbst schreibt sich: *Markesulensis Arnstadianus, Lectionis Historiae in illustri Gymnasio Professor.*

nicissantium interprete et germani sensus distinctionis inter jus gentium et civile iudice. . . . De specificatione scientiarum. . . . Praetor e medio civiũ judaicorum ante Messiae imperium universale non abscessurus, ex Genes. XLIX, 10. . . . Legis connubii, quae Levit. XIX, 11, ex gentium jure refertur, genuinus sensus. . . . De congressu regum victoris et victi, ex 1 Reg. XX, 33. 34. . . . De homagio. . . .

Becmann, III. Th. S. 262. VII. Föcher.

Welpoek, Pancratius, M., Bavarus Brunoviensis, Prediger an der Kirche zu St. Marien in Ankuhn, einer Vorstadt in Zerbst, war Mitarbeiter an den Centuriis Magdeburgensibus.

Becmann, III. Th. S. 307.

Wetterlein, Christian Friedrich Rudolph, Rector der Hauptschule in Cöthen, geb. zu Warmisdorf i. A. C. a. 7. Sept. 1759, verlebte einen Theil seines Knabenalters in Sandersleben, studirte von 1775 bis 1781 schöne Wissenschaften, Philosophie u. Theologie auf dem Gymnasium u. der Universität zu Halle, doch mehr durch Privatfleiß, als Unterricht. Im J. 1781 wurde er durch einstimmige Wahl des Stadtraths in Cöthen zum Rector der Stadtschule ernannt; i. J. 1802 empfing er von dem hochsel. Fürsten August den Auftrag, einen Plan zu zeitgemäßer Verbesserung dieser Schule zu machen, u. als dieser Plan genehmigt war, die Vollmacht, ihn in Ausführung zu bringen u. zugleich die alleinige Direction der Schule. Er führte diese unter stetem Bemühen, die Anstalt immer mehr zu vervollkommen, bis ihm, d. 18. Jan. 1811, vom höchstsel. Herzog August der Auftrag gegeben wurde, einen Plan zur Verbindung u. Verbesserung der Cöthenschen Schulen zu entwerfen. Er unterzog sich dieser Arbeit, vollendete sie im Februar u. überreichte dem damaligen Staatsrathe den Plan, worin er die Nothwendigkeit, die Einrichtung u. die Erfordernisse dreier Lehranstalten für die Stadt Cöthen — einer Bürger- u. Gelehrtenschule, einer Mädchen- u. einer Armenschule für Kinder beiderlei Geschlechts zu zeigen suchte. Bald darauf ernannte ihn der Herzog zum Mitgliede der Oberschuldirection des Herzogthums, in welchem Amte er sich mit Voranstalten zu einer totalen Schulreform des Landes beschäftigte, bis, nach dem Ableben des Herzogs August 1812, die Schuldirection aufgehoben wurde. Die Schulverbindung verzog sich bis zum J. 1815, da die Stadtschule den Namen Hauptschule erhielt. Die Direction dieser Anstalt führte er bis z. J. 1821. §§. — Progr. de iudicio pulchritudinis in scholis rite formando. Halae, 1782. 4. Pr. de praemunita docendi feliciter ratione. Cothenis, 1783. 8. Pr. Von der Macht der Uebung. Ebd., 1784. 8. Pr. Die fünf Brüder. Ein Bei-

trag zur Geschichte der Studirmethode. Ebd., 1785. 8. Progr. Grundsätze eines Schulstudienplans. Halle, 1786. Neue Aufl. Cöthen, 1794. 8. (Kam in den Buchhandel u. wurde kritisch angezeigt.) Pr. Ueber einige nöthige Lectionen in den mittlern Classen der Stadtschulen. Halle, 1787. 8. Pr. de studio iterarum Graecarum instituendo. Praecepta ad discipulos. Cothenis, 1788. 8. Pars altera, de hujusce studii utilitate. Ibid., 1789. 8. Pr. de philosophia Turcarum. Ibid., 1790. 8. Pr. de instituendo Polymathiae studio. Ad discipulos. Ibid., 1791. 8. Pr. Ueber Polyhistorie oder das Bestreben nach universeller Gelehrsamkeit. Ebd., 1792. 8. Pr. Ueber das Studium der alten klassischen Schriftsteller, auch nach den Jahren der Schule. Ebd., 1793. 8. Pr. Ueber den Gebrauch fremder Wörter im Deutschen. Ebd., 1794. 8. (Kam auch in den Buchhandel und erfuhr eine öffentl. Beurtheilung.) Des Lords Bolingbroke Briefe über das Studium u. den Nutzen der Geschichte. Aus d. Engl. übers. u. m. Anmerkff. begl. 2 Theile. Leipz., 1794. 8. (Wurden gleich nach ihrer Erscheinung im östreichischen Staate verboten.) Pr. Annotationes plerumque criticae in singula Auctorum Classicorum loca. Sylloge I. Cothenis, 1795. 8. Sylloge II. Ibid., 1797. 8. Pr. de Graecis Physicorum primis inventoribus. Ibid., 1796. 8. Chrestomathie deutscher Gedichte, gesammelt u. erklärt zc. 1r Bd. Cöthen, 1796. 8. 2r Bd. Ebd., 1796. 8. 3r u. letzter Bd. Ebd., 1798. 8. Handbuch der poetischen Litteratur der Deutschen, d. i. Kurze Nachrichten von dem Leben u. den Schriften deutscher Dichter. — Ein Anhang zu seiner Chrestomathie deutsch. Gedichte. — Ebd., 1800. 8. Pr. De Bibliotheca manuali literarum studiosis instituenda. Ibid., 1799. 8. Pr. de instituendo literarum Latinarum studio. Ibid., 1800. 8. Pars IIa. Ibid., 1801. 8. Pr. Die Schule, eine Angelegenheit des Staats. Ebd., 1802. 8. Leben Mohammed's, des Propheten. Nach dem Franz. des S. Gagnier, m. einig. Anmerkff. 2 Bde. Ebd., 1802. 8. Plan u. Ordnung der reform. Stadtschule zu Cöthen. Ebd., 1802. Neue Aufl. 1804. Pr. Ueber die zweckmäßige Einrichtung des allgemeinen Lectionsplans einer größern Stadtschule zu Cöthen. 13 Stück. 1804. 23 St. 1805. Pr. Ueber die Pflicht der Eltern, ihre Kinder ordentlich u. regelmäßig zur Schule anzuhalten. 1806. Pr. Kurze Nachrichten von der Stadtschule zu Cöthen. 3. 4. 5. 6. 7. Stück 1807. 8. 9. 10. 12. Deutsche Anthologie, oder Auswahl deutscher Gedichte von Opitz bis auf unsere Zeit, ein practisches Handbuch zum Gebrauch junger Freunde der vaterländischen Dichtkunst. 2 Bde. Halle, 1809. 1810. 8. Commentar dazu. Ebd., 1811. 8. Plan der Hauptschule in Cöthen. Cöthen, 1815. 8. Eine ver-

mehrte u. verbess. Ausg. von „Plan u. Ordnung der ref. Stadtschule“ 2c. Pr. Beitrag zur Geschichte des Redeactus auf deutschen Schulen. Zur Anzeige des dißjähr. Actus der Hauptschule, d. 18. Oct. Ebd., 1815. 8. Vorläufige Nachricht an das Publicum, die vorhabende Verbindung der Cöthen. Schulen betr. Ebd., 1815. Pr. Virorum aliquot Anhaltinorum, qui doctrina olim claruerunt, Memoriae. Sylloge I. Cothenis, 1816. 8. (Enthält: 1. Dux Anhaltinus, poëta anonymus. 2. Eyke von Repekowe. 3. Dieterich von dem Werder.) Sylloge II. Ibid., 1817. 8. (1. Tobias Hübnerus. 2. Ernestus Theophilus de Berge.) Sylloge III. Ibid., 1818. 8. (Gregorius Bersmannus.) Sylloge IV. Ibid., 1829. 8. (Ludovicus, princeps Cotheno-Anhaltinus.) Pr. de institutione scholastica, ad bonos cives formandos necessaria. Ibid., 1819. 8. Pr. Kurze Nachrichten von der Hauptschule zu Cöthen. 1. Stück. Ebd., 1820. 8. 2s St. Ebd., 1821. 8. Tabellarische Uebersicht der allgemeinen Encyclopädie. Ein Zeitfaden. Halle, 1822. Fol. Klopstock's Oden u. Elegieen, mit erklärenden Anmerkungen, nebst einer Einleitung über das Leben u. die Schriften des Dichters. Leipzig. 1r Bd. 1827. 8. 2r Bd. Ebd., 1828. 8. (eigentl. 1827.) 3r Bd. 1828. 8. Der Plan der Ilias. Zum Gebrauch junger Leser des Homer. Zerbst, 1828. 8. Denkmal des durchlaucht. Fürst. Ludw. Aug. Carl Friedrich Nemil, Herzogs von Anhalt-Cöthen, welcher als Studiosus auf der Leipziger Universität d. 16. Dec. 1818 gestorb. ist. Im Namen u. unter Autorität der Univers. in latein. Spr. geschr. v. Christian Daniel Beck, Senior der Univers., verdeutscht v. Betherlein. Cöthen, 1819. 8. — Ueber kritische Billigkeit u. Unbilligkeit in Ansehung der Schriften aus den schönen Wissenschaften; in der krit. Bibliothek der schönen Wissenschaften. (Cöthen, 1795.) B. 1. St. 1. Anweisung zu der neuen prosaischen Schreibart, in dem Briefe eines beliebten Stylisten unserer Zeit an seinen Freund; ebd. Bd. 1. St. 6. Erklärende Anmerk. zu einigen Klopstock'schen Oden; ebd. Bd. 1. St. 6. B. 2. St. 6. Für u. wider den sogenannten histor. Roman, in zwei Briefen; ebd. Bd. 2. St. 1 u. 6. Horaz an den Torquat; ebd. Bd. 2. St. 6. Versuch, den Ursprung der Namen einiger größern Länder zu erklären; in dem Anhalt. Magaz. v. J. 1828, N. 37. S. 289—291. Beiträge zu kritischen Journalen und zu einigen frühern Bänden v. Meusel's gelehrtem Deutschland.

Meusel, VIII. X. XI. XVI. XXI. Mein Literaturbericht im Anhalt. Magaz. v. J. 1827, S. 150. f.

Bibeau, Kaver Maximilian Amadeus Edmund, öffentl. Lehrer der franz. Sprache an der Stadtschule in Cöthen seit 1807 (vorher seit 1805 Sprachmeister in Zörbig): geb. zu

Amiens, im Departement der Somme, vormal's Picardie, am 4. Juni 1781, gestorben a. 13. Sept. 1818. §§. — Agathe, eine romantische Skizze aus der franz. Revolutionsepoche. 2 Thle. Halle, 1803. 8. Rosalie u. Amadee, oder Schein u. Liebe. Leipz., 1804. 8. Die neuen Verschwornen. Zürich, 1805. 8. (Sämmtlich anonym.) Gedichte in Loh's Originalien.

Meusel, XVI.

Bierthaler, Johann Gottfried, privatirender Gelehrter in Cöthen, wo er a. . . geboren wurde. Er besuchte die dasige Schule, das Gymnasium in Zerbst, die Universität Halle, Utrecht u. andere Hochschulen u. starb i. Dec. 1748. §§. — Dissert. theol., sistens primas lineas de distincta integritatis ac lapsus Adamici cognitione. Praeside Jo. Huldrico Heyden. Halae Magdeb., 1723. 4.

Dunkel, I. S. 531 f. II. S. 212 unter J. H. Heyden.

Bieth, Gerhard Ulrich Anton, herzogl. anhalt=deffau. Schulrath u. Professor der Mathematik in Dessau, geb. a. 8. Januar 1763 zu Hofsiel, einem Hofen u. Marktstellen in der damals anhalt=zerbst. Herrschaft Zeber, wo sein Vater, Julius Eberhard, Justizamtmann war. Seine erste Jugend verlebte er Theils im älterlichen, Theils im großälterlichen Hause zu Waddewarden. Der Unterricht wurde von Hauslehrern besorgt. Neigung und erste Anleitung zur Mathematik, so wie den ersten Unterricht in der franz. u. italien. Sprache verdankte er aber seinem Vater, der zugleich practischer Geometer und Hydrotekt war. Im J. 1777 besuchte er die Gelehrtenschule in Zeber, 1781 bezog er die Universität Göttingen, wo er Jurisprudenz, Cameral= u. Handlungswissenschaft, Mathematik u. Physik studirte u. im Fechten u. Voltigiren sich übte. Im J. 1783 folgte er der Aufforderung des Geh. Rath's von Nostitz, dessen Sohn, der im Philanthropin zu Dessau war, auf die Universität Leipzig zu begleiten, wo er selbst dann auch die beste Gelegenheit hatte, seine juristischen, mathematischen u. physicalischen Studien weiter fortzusetzen. Im J. 1785 ging er nach Zeber zurück, wurde dort in die Zahl der Advocaten aufgenommen, erhielt aber, ehe er seine juristische Praxis anfang, einen Antrag von dem Director Neuendorf in Dessau, an der daselbst neuorganisirten Hauptschule die Stelle eines Lehrers der Mathematik u. der franz. Sprache zu übernehmen, welche er im Aug. 1786 antrat. Wiederholte Berufungen in anhalt=zerbst. Dienste lehnte er ab, so wie er auch einer Privataufforderung, zu der durch Hindenburg's Tod vacanten Lehrstelle der Mathematik u. Physik in Leipzig sich zu melden, kein Gehör gab. Nach Neuendorf's Ableben wurde ihm (1799) die Direction der Hauptschule u. die Inspection über die übrigen Schulen in der Stadt u. nähern Umgegend übertragen.

Im J. 1804 ließ ihn der Fürst Franz nach der Sternwarte Seeberg bei Gotha reisen, wo er einigen astronomisch-geodätischen Operationen beiwohnte, welche Franz v. Zach zum Behufe einer (unvollendet gebliebenen) Gradmessung mit eben so vielem Eifer als tiefer Einsicht leitete. Bei der Erweiterung der Hauptschule (1820) wurde er zum Schulrathe ernannt, wobei er jedoch seine Geschäfte als Prof. der Mathem. beibehielt. §§. — Vermischte Aufsätze für Liebhaber mathematischer Wissenschaften. M. 2 Bl. Kpf. u. 4 Tabellen. Berlin, 1792. 8. 2e unveränd. Ausg. Ebd., 1796. 8. Versuch einer Encyclopädie der Leibesübungen. 1r Theil m. 1 Kpf. u. Musik. Ebd., 1794. 8. 2r Th. m. 7 Kpft. Ebd., 1795. 8. 2e unveränd. Aufl. in 3 Theilen. Leipz., 1818. 8. m. 16 Kpf. u. Musik. (Der 3e Theil, welcher Zusätze zum 1n Th. [Geschichte der Leibesübungen] u. zum 2n Th. [System der Leibesübungen] enthält, ist auch einzeln zu haben.) Erster Unterricht in der Mathematik für Bürgerschulen, welcher das Gemeinnützlichste u. Faßlichste aus der Rechenkunst, Messkunst, Mechanik u. Baukunst enthält. Mit 9 Kpft. Leipzig, 1796. 8. 2e verb. u. verm. Aufl. Ebd., 1798. 8. 3e Aufl. Ebd., 1805. 4e verm. u. verb. Aufl. Mit 14 Kpft., einem verjüngten Maaßstab, gewöhnl. Winkelmesser u. Sehnenmaaßstab. Ebd., 1815. 8. 5e vermehrte u. verb. Aufl. Mit 18 Kpft., einem verjüngten Maaßstab u. s. w. Ebd., 1821. 8. Holländ. Uebersetzung. Leiden, 1800. Anfangsgründe der Mathematik. 1r Th. Arithmetik u. Geometrie. Leipz., 1796. 8. Nebst 9 Kpft. 2e verb. Aufl. Ebd., 1805. (1804?) 8. 3e verm. u. verb. Aufl. 1816. (Arithmetik, Geometrie u. Trigonometrie enthaltend.) M. 12 Kpft. N. u. d. Titel: Lehrbuch der reinen Mathematik. Als 2e Abtheilung dieses 1n Theils erschienen: Mathematische Abhandlungen. Mit 7 Kpft. Ebd., 1825. 8. 2r Theil. Statik, Optik u. Astronomie. Ebd., 1796. 8. M. 7 Kpft. 2e verb. Aufl. Ebd., 1808. 8. Die 3e verb. Aufl. ist in 2 Abtheilungen zerspalten: 1) Dynamik u. Akustik. Mit 6 Kpft. Ebd., 1824. 2) Optik u. Astronomie. Mit 8 Kpft. Ebd., 1826. Beide führen auch den Titel: Lehrbuch der physisch angewandten Mathematik. 1r u. 2r Theil. 3r Theil. Practische Arithmetik u. der pract. Geometrie 1e Abth. m. 4 Kpft. Ebd., 1813. 8. 4r Theil. Der pract. Geometrie 2e Abth. M. 13 Kpft. Ebd., 1821. 8. Beide u. d. Titel: Lehrbuch der pract. Mathematik. 1r u. 2r Theil. Kurze Anleitung zur Differentialrechnung, als Ergänzung zum Lehrbuch der reinen Mathematik. Ebd., 1823. 8. (Ist auch in den Anfangsgründen der Mathematik 2r Theil 1e Abtheilung enthalten.) Musterzeichnungen zur Uebung für die Jugend in Bürgerschulen. Gezeichnet v. Vieth, gestochen unter Hrn. Dan. Berger's Aufsicht. Berlin, 1796. 23 Hft. ... 33 Hft. ...

43 Heft. 1798. Anfangsgründe der Naturlehre für Bürgerschulen. Mit 4 Kpft. Leipz., 1797. 8. 2e Aufl. Ebd., 1801. 8. 3e verb. u. m. ein. Register verseh. Aufl. Ebd., 1806. 8. 4e Aufl. Ebd., 1816. 8. 5e verb. Aufl. Ebd., 1823. 8. m. 6 Kpft. *Physicalischer Kinderfreund*. Mit 8 erläuternden Bignetten. 13 Bdchen. Leipz., 1798. 2e Aufl. Ebd., 1801. 8. (Mechan. u. stat. Inhalts.) 3e Aufl. 1815. 8. 23 Bdchen. Mit 3 schwarz. u. illum. Kpf. u. 3 Vign. Ebd., 1798. 8. 2e Aufl. 1803. (Hydrostat. u. aerostat. Inhalts.) 33 Bdchen. Ebd., 1800. 8. M. Chart. u. Vign. 2e Aufl. 1805. (Fortsetz. des vor.) 43 Bdchen. Ebd., 1801. 8. 2e Aufl. 1808. (Fortf. d. vor.) 53 Bdchen. Ebd., 1802. 8. 2e Aufl. 1812. (Wärme, Licht u. Electricität betr.) 63 Bdchen. Ebd., 1803. 8. (Meistens dioptrischen u. faptoptischen Inhalts.) 2e verm. u. verb. Aufl. Ebd., 1820. 73 Bdchen. Ebd., 1804. 8. (Fortsetz. d. vor.) mit 4 Kpsn. 83 Bdchen. Ebd., 1806. (Akust. Inhalts.) 93 Bdchen. Ebd., 1808. 8. 103 Bdchen. Ebd., 1809. 8. Das 9e u. 10e Bdchen auch unter dem Titel: *Astronomische Unterhaltungen für die Jugend nebst Planisphären zur Astrognoſie*. Mit 5 Kpf. 1r u. 2r Theil. Nachdruck. Wien, 1801. III. 8. m. Kpsn. Atlas der alten Welt, bestehend aus 12 Kärtchen, entworfen u. gezeich. v. Vieth u. mit erklärenden Tabellen herausgeg. v. C. Ph. Funke. Weimar, 1800. quer 4. (Auch m. franz. u. latein. Text u. Titel.) 2e verb. Aufl. Ebd., 1804. Royal 4. *Historische Bemerkungen die Hauptschule betr. Rede bei'm Oſterexamen 1801 geh.* Anzeige der öffentl. Prüfung in der Hauptschule. Dessau, 1804. gr. 8. Rede bei'm Schluſſe des öffentl. Examens in der Hauptschule. Ebd., 1804. gr. 8. Progr. Prüfung neuerfundener Auflösung des Delischen Problems u. der Trisection des Winkels. Ebd., 1806. 8. Pr. Ueber die Ortsbestimmung von Dessau aus astronomischen Beobachtungen. Ebd., 1807. 4. Feier des Jubelfestes. Ebd., 1808. 8. Pr. Ueber Kalenderformen u. Kalenderreformen. Ebd., 1809. 8. Betrachtungen über das Spiel, besonders über das Pharao. Elberfeld, 1815. 8. Pr. Ueber figurirte Zahlen. Ebd., 1817. 8. Pr. Ueber das Doppeltheater des Curio. Ebd., 1818. 8. Grundriß der Physik für Schulen. Zerbst, 1818. 8. Mit 1 Kpf. Pr. Ueber Durchschnitte der Tangenten. Ebd., 1819. 8. Sammlung einiger in der Hauptschule zu Dessau gehaltenen Reden. Ebd., 1819. 8. Leitfaden zur vollständigen Bearbeitung des wiederhergestellten Apollonius von Franz Vieta, nach den Combinationen der gegebenen Elemente u. ihrer Lage gegen einander entworfen. Mit 1 Steindrucktafel. Ebd., 1820. 4. Mit Chr. Fr. Stadelmann: *Zwey Reden bei Einweihung der erneuerten Hauptschule zu Dessau*. Ebd., 1820. 8. — Ueber die pythagorischen Tafeln; in Hindenburg's Leipz.

Magaz. zur — Mathem. 1788. 2. St. S. 228—238. Ueber das Schrittschuhlaufen; in Archenholz's Neu. Literat. u. Völkerkunde 1789. 2. St. S. 100—126. (Ohne des Vfs. Einwilligung besonders abgedruckt. Wien, 1790. 8.) Ueber Spinnräder; ebd. ... Eine kleine akustische Entdeckung (über das Verschwinden leiser Töne); in Gilbert's Annalen der Physik, 17. Bd. (1804.) S. 117—121. Ueber das vorgebliche Schmelzen der geschleuderten Bleykugeln; ebd. Bd. 19. S. 244—246. Ueber die Strahlen beim Blinzeln; ebd. S. 371—373 u. Bd. 22. S. 102—122. (Auch in Voigt's Magaz. für den Zustand der Naturkunde, Bd. IX. S. 413—416.) Ueber Combinationstöne; ebd. Bd. 21. Untersuchungen über Schatten u. Licht, v. D. Thom Young, Prof. der Physik an dem Royal-Institut in London, ausgearbeitet; ebd. Bd. 22. S. 249—322 u. S. 337—396. Versuche, Gestalten organischer Naturkörper geometrisch zu construiren; ebd. Bd. 54. S. 225—241. Schreiben über eine Aufgabe, die Feldmestkunst betreffend; ebd. S. 311—313. Betrachtung zweyer Curven, die auf ähnliche Art, wie die Ellipse u. Hyperbel entstehen; ebd. Bd. 58. S. 187—197. Ueber die Richtung der Augen; ebd. S. 233—253. Beschreibung einer aërostatischen Lampe; ebd. Bd. 59. S. 37—49. Ueber die Progression in den Abständen der Planeten; in von Zach's Monatl. Correspondenz zur Beförd. der Erd- u. Himmelskunde, Bd. 7. ... Ueber die Schnarcher (zwei Felsen bei Schiereke am Brocken); ebd. Bd. 18. (1813.) S. 305—311. Neue Geheimschrift; in dem Allgem. Anzeig. der Deutschen 1817. N. 69. Anfrage das copernicanische Weltssystem betr.; ebd. 1828. N. 238. Geschichte der Leibübungen; in der Berl. Monatschrift, 22r Bd. S. 193—199. (Eine Probe aus oben angeführter Schrift.) Nachricht von der Gesandtschaftsreise nach China 1692—95; in Funke's nüchl. Unterhalt. Berlin, 1793. Ein Beispiel von der Gefahr u. Unwahrheit nächtlicher Wahrnehmungen; im 4. Theile des Buches: die Gespenster, v. Wagner. 1800. S. 352—355. Schrieb eine Vorrede zu J. C. Häfeli's Schrift: Ebene u. körperliche Elementargeometrie. Zürich, u. Leipzig, 1806. Zeichnungen u. Risse, außer denen, die schon genannt sind oder zu den obigen mathem. Schriften gehören: 1) Zeichnung zu den Kupfertafeln zur 1. Aufl. von Funke's Naturgeschichte. 2) Vorlegeblätter zu geometr. u. architekt. Zeichnungen. 3) Plan von Dessau u. umliegender Gegend. 1809. 4) Plan des Böttcher Gartens. 1809. Kleine Aufsätze, hie u. da eingerückt, u. verschiedene Artikel in der großen allgem. Encyclopädie, so wie eine Menge Recensionen in der Jen., Hall. und Leipz. Literatur=Zeitung. In den letzten Jahren ist er bloß bei der Leipziger Literatur=Zeitung noch Mitarbeiter geblie-

ben. — Sein Bildniß vor dem 72. Bde der Encyclopädie von Krünitz. (Meusel, VIII. X. XVI. XXI.)

Voit, Albert, Conrector \*) der vereinigten Schule und Professor an dem Gymnasium in Zerbst, geb. a. . . . wahrscheinlich zu Königsberg. \*\*) Er war ein Schüler Bersmann's und Amling's u. hatte den Sup. M. Zacharias Polus zu Bernburg († 15. April 1599) u. Johann Theopold zu Freunden u. Wohlthätern, wurde 1588 öffentlicher Lehrer der Poetik in Wittenberg, 1592 Rector in Bernburg, trat i. J. 1596 zu dem Bekenntnisse der Reformirten über, wurde 1597, durch Empfehlung des Kanzlers Laurentius Biedermann, an Theopold's Stelle Conrector in Zerbst und 1600, \*\*\*) mit Beibehaltung seines Schulamtes, Professor an dem dasigen Gymn. und starb a. . . . 1606. §§. — Synopsis logicae . . . Ingressus Wittebergam Friderici Wilhelmi, ducis Saxoniae. Witteb., 1592. Pericope doctrinarum examinis theologici D. Philippi Melanchthonis. Servestae, 1602. 8. Disputatt. dialecticae in fasciculum collectae . . . Viele lateinische Gelegenheitsgedichte. Man hatte eine Sammlung seiner Gedichte für den Druck veranstaltet, die in dieser Ordnung folgen sollten: 1) Mauritius, sive carmen panegyricum, quo celebrantur beneficia filii dei, collata in ecclesiam, et politias, excitatis hoc nostro saeculo cum aliis germani sanguinis heroibus, tum praecipue illustrissimo duce Mauritio, principe Aurantio, cet. pietate, scientia rei militaris, virtute, auctoritate, felicitateque praedito et instructo, ad tyrannicos hostium pietatis, justitiae et pacis, furores reprimendos. (Gegen 2000 latein. Hexameter, 15 B. 4.) 2) Quaestio quod seni etiam rempublicam administranti uxor sit ducenda, in honorem Jo. Troideneri, senioris, — — princip. Anhaltin. Camera-

\*) Gegen Becmann (Th. III. S. 261) u. Jöcher, die ihn Rector scholae nennen, spricht, daß er sich in zweien gedruckten Gedichten v. J. 1605 u. 1606 Conrector scholae servestanae unterschreibt. So viel aber ist gewiß, daß ihm die Aufsicht über die Schuldisciplin, welche der Rector Bersmann zu schlaff handhabte, übertragen wurde.

\*\*) Auch die Angabe bei Jöcher, daß er aus Bernburg gebürtig sei, ist falsch. Denn 1) in Andr. Sennert's Athenis itemque inscriptionibus Wittenbergens. (edit. H. Witteb., 1678. 4.) wird er S. 126 als zeitiger Decan der philos. Facultät i. J. 1591 angeführt u. Prussus genannt; 2) unterschreibt er sich in einer (Zerbst, 1599. 4. erschienenen) Sammlung latein. Gedichte auf die Hochzeitfeier Wolfg. Amling's jun. „Albertus Voitus Borussus“; 3) nennt er sich einen Sohn des David Voit, der v. 1558—1573 in Königsberg geistliche Würden bekleidete, hierauf in Wittenberg Dr. u. ordentl. Prof. der Theol., Pastor u. Superintendent wurde, u. a. 26. Nov. 1589 starb.

\*\*\*) Nach Jöcher wird er schon 1597 Professor. Voit trat aber in Theob. Fabricius Stelle, der im Dec. 1599 als Superint. nach Bernburg ging.

rii et Consiliarii, et Elizabethae Bonae cet. disceptata. (2 $\frac{1}{2}$  B. 4. in Jamben.) 3) In nuptias M. Dan. Claepii Cajetani ecclesiastae Coteniensis, et Magdalenae, M. Abelis Magdeburgi, beati, viduae. (1 B. 4.) 4) Nuptiis Johannis Fabricii, senatui Servestano a tabulis et libellis, cum virgine Maria, Georgii Horstii civis Servestani filia, A. D. VI. Cal. Decemb. Anno Christi M. D. J. C. (1 B. 4. Hexameter.) 5) Epithalamion in nuptias ejusdem. 6) Joanni Grubio, filio Friderici (Grubii) oeconomiae et administrationi in arce Servestana praefecti, filio, sponso, et Charitati, Dn. M. Balth. Kieswetteri, ill. gymn. Serv. professoris et insp. f. sponsae. (2 Seiten. 4. Elegie.) In nuptias Wolfg. a Bergen, et Magdalenae, ejusdem B. Kieswetteri fil. (3 Blätt. in Hexamet.) In nuptias Petri Matthaei Wesenbecii, filii Matthaei Wesenbecii, et Sarae, filiae Bartholomaei Osterodii civis Servestani: est Allegoria trium sartorum farinae fermentariae, Gen. XVIII. 6. Matth. XIII. 33. Luc. XIII. 21. (1 Bog. in Hexam.) In nuptias Valerii Rudingeri Eckhartsbergensis, Rudolpho principi Anhaltino a secretis, et Dorotheae Mariae, Laurentii von Ende civis Servestani filiae. (2 $\frac{1}{2}$  Blätt. 4.) In nuptias Wolfgangi Amlingi, J. U. D. et Gertrudis, filiae Reineri Bacchofii. (2 Blätt. 4.) *Ἐυλογία προσευτικὴ περὶ τῆς θαυμαστῆς ἀγίων ἀγγέλων διακονίας.* (1 Bog. 4. in griech. hexam. Versen.) Epitaphium nobili juveni Eberhardo a Reiman Borusso. (1 $\frac{1}{2}$  SS. 4.) Carmen consolatorium ad parentes in obitu Marthae Gregorii Bersmanni filiae unicae. ( $\frac{1}{2}$  Bog. 4.) Ingressus Wittebergam illustrissimi princ. ac domini, domini Friderici Guilielmi, ducis Saxoniae, c. Administratorisque ducatus septemviralis, accipiendo homagio adornatus, A. D. IV. Non. Martii, et carmine heroico celebratus. (2 $\frac{1}{2}$  Bog. 4. Auch besonders gedruckt.) *Ἐυφημία* ad illustrissimum et fortissimum heroem ac D. D. Christianum principem Anhaltinum, cet. in patriam reducem. (5 Bog. u. 1 Bl. 4.) Carmen in natalem XXX illustrissimi princip. ac dom., dom. Rudolphi principis Anhaltini, cet. (2 Bog. Hexam.) Epithalamium in Rudolphum princ. Anhalt. et princ. ac dominam Dorotheam Hedwigem, princ. Henrici Julii, episcopi Halberstad. ducis Brunsv. et Luneb. filiam, nupt. celebr. Wolferbiti 29. Dec. 1605. sponsum domum ducentum A. D. Cal. Mart. 1606. (2 Bog. 4.) *Ἐπιτάφιος* illustriss. ac fortiss. principi dom. Joanni Ernesto, principi Anhalt. cet. qui adversus — — Turcam ne praeclare ac strenue gesta, recuperataque — Alba, urbe illa Pannoniae regali,

cum in Germaniam rediret, Viennae ardenti febre extinctus, castra cum astris commutavit A. D. XII. DeCeMbris (i. e. 1601). (4. Bog. 4. Hexam.) Dies natalis lustricusque D. Christiani, Dn. Joannis Georgii princ. Anhalt. filii II, idemque emortualis illustriss. princ. ac dominae, dn. Dorotheae, princ. comitis Mansfeldicae, matris, foetae et denatae A. D. VII. Cal. Martii 1694. (1 Bog. 1 Blatt. Hexam.) Becmann a. o. a. D. u. Theil VII. Böcher. Dunkel, II, S. 722—727.

**W**achter, Christian Friedrich, Königl. preuß. Schulrath in Hamm, geb. a. 10. Dec. 1763 zu Bernburg, woselbst er, nach vorhergegangener Privatunterweisung, auf der Stadtschule bis zum Dec. 1769 Unterricht erhielt. Hierauf besuchte er die reform. Schule in Cöthen, ging Ostern 1781 nach Halle, wo er bis Mich. 1784 neben der Theologie philosophische, mathematische u. physikalische Wissenschaften studirte. Nach dem Candidaten=Examen lehrte er einige Zeit Pflanzenkunde in der ersten Classe der Bernburg. Schule, und nahm, unter mehreren ihm gemachten Anträgen, im Herbst 1787 die Inspectorstelle an dem Joachimsthal. Gymn. in Berlin an. Im Juni 1789 wurde er 2r Lehrer u. Conrector des Gymn. in Cleve, 1794 Rector desselben. Am 4. Juli 1803 erhielt er das Patent als Director des Gymn. in Hamm. In dieser Stellung wurde er i. J. 1807 zugleich zum Municipalrath, hernach, unter preuß. Regierung, zum Gemeinderath, später zum Beigeordneten des Magistrats ernannt. Im J. 1817 übernahm er die Stelle als Curator Gymnasii, legte 1823 seine Functionen als Lehrer nieder, erhielt das Präsidium im Schul=Senate u. das Prädicat als kön. Schulrath. §§. — Progr. De principii moralis supremi, formalis, firmi universalisque utilitate ac necessitate. Cliviae, 1790. 8. Pr. T. Livius Patavinus a reprehensione superstitionis defensus. Disquisitio literaria. Ibid., 1792. 8. Pr. Von dem wohlthätigen Einflusse des Studiums der class. Schriftsteller der alten Griechen und Römer. Hamm, 1803. 8. Pr. Ueber den öffentl. u. Privat=Unterricht. Ebd., 1804. 8. Pr. Ueber die häusl. u. öffentl. Erzieh. zur Tugend. Ebd., 1806. 8. Plan für das Hamm'sche Gymnasium. Ebd., 1808. 8. (Nebst Tabellen.) Pr. Bemerkff. über Lehranstalten, besonders über die Bildung zu einem künftigen Berufe. Ebd., 1810. 8. Pr. Ueber die Ursachen des übertriebenen Hanges zum Wunderbaren. Ebd., 1812. 8. Pr. Ueber den Einfluß der Zeit u. des Orts auf die Homerischen Gedichte. Ebd., 1814. 8. Pr. De anno Romanorum. Ibid., 1816. 8. Geschichtliche Nachrichten über das